

Fragebogenerhebung „Der Weltkulturerbe-Status in der Wahrnehmung der Bürger“

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner,

das Leibniz-Institut für Länderkunde e.V. ist eine gemeinnützige Forschungseinrichtung und wird durch das Bundesbauministerium und das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst gefördert. Für wissenschaftliche Zwecke führen wir in Wismar eine Fragebogenerhebung zum Thema „Der Weltkulturerbe-Status in der Wahrnehmung der Bürger“ durch. Dabei geht es uns um Ihre Beziehung zur Stadt Wismar, ihre Einschätzung des Welterbes und seiner Wirkungen auf die Stadt und auf Ihre Person. Die Untersuchungen werden in Wismar, Stralsund und St. Petersburg (Russland) durchgeführt und vom Welterbe-Management unterstützt.

Die Auswertung Ihrer Angaben erfolgt in anonymisierter Form und unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Die Daten werden ausschließlich für wissenschaftliche Zwecke verwendet. Wir danken Ihnen, wenn Sie unsere Arbeit unterstützen und den Fragebogen komplett beantwortet im Bürger-Büro, Am Markt 1, oder der Tourist-Information, Am Markt 11, in Wismar einreichen. Dort liegen zudem weitere Kopien der Fragebögen aus.

Bei Fragen zu der Untersuchung können Sie sich jederzeit an die Leiterin des Projektes Frau Dipl.-Ing. Carola Neugebauer (Tel.: 0176-80108010 oder 0341-2556564) wenden. Gerne senden wir Ihnen auf Wunsch auch weitere Informationsmaterialien zu.

Bitte unterstützen Sie unsere Arbeit, indem Sie sich an der Befragung beteiligen¹.

Herzlichen Dank und freundliche Grüße, im Namen des Projektteams,



Carola Neugebauer

¹ **Achtung: Der Fragebogen sollte bitte von einer Person im Haushalt beantwortet werden, die mindestens 16 Jahre ist.**

1. Seit wann wohnen Sie in Wismar?

₁ seit Geburt

seit..... (Bitte nennen Sie das Jahr)

2. Wo wohnen Sie in Wismar?
(Bitte nennen Sie uns Ihre Wohnstraße oder eine benachbarte Straße.)

Befindet sich Ihre Wohnung im Weltkulturerbe-Gebiet?

₁ Ja, ich wohne im Welterbegebiet.

₂ Nein, ich wohne nicht im Welterbegebiet.

₃ Ich weiß nicht.

3. Haben Sie schon immer in diesem Stadtteil gewohnt?

₁ Ja, ich habe immer hier gewohnt.

₂ Nein, ich habe in einem anderen Stadtteil von Wismar gewohnt, nämlich in.....

₃ Nein, ich habe in einer anderen Stadt gewohnt, nämlich in (Bitte Stadt nennen)

₄ Nein, ich habe im Ausland gewohnt.

4. Wem gehört Ihre Wohnung?

₁ Die Wohnung/ das Haus ist mein Eigentum.

₂ Ich wohne zur Miete.

5. Können Sie uns sagen, wie sehr Sie sich durch die folgenden Dinge an Ihre Stadt gebunden fühlen? (Bitte bewerten Sie jede Antwortmöglichkeit.)

	Ich fühle mich	sehr	wenig	gar nicht gebunden durch
die Familie	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	
die Freunde/ Bekannten	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	
das Wohneigentum	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	
die Arbeit	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	
die historischen Gebäude der Stadt	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	
den UNESCO-Weltkulturerbe-Status	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	
die Straßen und Plätze	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	
die Landschaft/ die Parks	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	
die Erinnerungen	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	
die kulturellen Angebote	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	
die Freizeit- und Erholungsangebote	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	

6. Was assoziieren Sie mit dem Weltkulturerbe-Titel Ihrer Stadt? Welche Aussagen verbinden Sie damit? (Bitte bewerten Sie jede Antwortmöglichkeit.)

	zutreffend	teils zutreffend	nicht zutreffend
Impuls für die Stadtentwicklung	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃
Bremse für die Stadtentwicklung	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃
Anlass für Konflikte	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃
Identität/ Verbundenheit mit der Stadt	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃
Bildungs-, Kultur- u. Freizeitangebote	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃
Massentourismus	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃
Schönheit der Stadt	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃
Image/internationale Aufmerksamkeit	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃
Stolz	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃
Verpflichtung gegenüber der Stadt	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃

Sonstiges?

.....

7. Was hat sich Ihrer Meinung nach durch den Weltkulturerbe-Status seit der Ernennung 2002 in der Stadt positiv entwickelt? (Mehrfachnennungen sind möglich.)

- ₁ das Kultur-, Bildungs- und Freizeitangebot, wie z.B.
- ₂ das gastronomische Angebot
- ₃ die Sanierung der historischen Innenstadt
- ₄ die Gestaltung der städtischer Grünanlagen/Plätze
- ₅ die öffentliche Aufmerksamkeit gegenüber dem Denkmalschutz und der Stadtentwicklung
- ₆ die staatlichen/ privaten Investitionen in den Denkmalschutz
- ₇ der Tourismus/ Anstieg der Touristenzahlen
- ₈ die größere Attraktivität der Stadt für Wirtschaftsunternehmen
- ₉ Ich weiß nicht.
- ₁₀ Es hat sich nichts verbessert.
- ₁₁ Sonstiges und zwar.....

8. Und was hat sich Ihrer Meinung nach durch den Weltkulturerbe-Status seit 2002 verschlechtert in der Stadt? (Mehrfachnennungen sind möglich.)

- ₁ mehr Verkehr
- ₂ mehr Konflikte zwischen Denkmalschutz und Stadtentwicklung
- ₃ gestiegene Kosten für Kultur- und Freizeitangebote
- ₄ Das Welterbe stört Unternehmensentwicklungen in der Innenstadt.
- ₅ Es kommen zu viele Touristen.
- ₆ Ich weiß nicht.
- ₇ Es hat sich nichts verschlechtert.
- ₈ Sonstiges und zwar

**9. Wie sehen Sie sich persönlich in Ihrem Leben durch den Weltkulturerbe-Status betroffen?
(Bitte bewerten Sie jede Antwortmöglichkeit.)**

Ich sehe mich	sehr	wenig	gar nicht	betroffen
	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	in meinem Beruf/ meiner Arbeit.
	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	in meiner Freizeit.
	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	in meinem Empfinden gegenüber der Stadt.

Sonstiges?.....
.....

10. Setzen Sie sich aktiv für den Erhalt des Weltkulturerbes und die Stadtentwicklung ein?

- ₁ nein. (→ Bitte weiter mit Frage 12)
- ₂ ja, gelegentlich.
- ₃ ja, regelmäßig.

Wenn ja, wie? (Mehrfachnennungen sind möglich.)

- ₁ in einem Verein/ in einer Bürgerinitiative/ in Projekten zum Weltkulturerbe und zwar.....
- ₂ in einer Partei und zwar.....
- ₃ in Protestaktionen/ Petitionen zum Erhalt des Weltkulturerbe
- ₄ mit Spenden zum Erhalt des Welterbes.
- ₅ Ich erhalte mein denkmalgeschütztes Eigentum.
- ₆ Ich nehme an öffentlichen Diskussionen zur Stadtentwicklung teil.
- ₇ Sonstiges und zwar.....

11. Warum engagieren Sie sich aktiv für das Weltkulturerbe und Ihre Stadt?

(Bitte markieren Sie die drei wichtigsten Gründe mit den Ziffern 1= wichtigster, 2= zweitwichtigster und 3 = drittwichtigster Grund.)

- | | |
|--|---|
| | Ich fühle mich meiner Stadt verbunden. |
| | Es ist eine Aufgabe, die sonst keiner macht. Ich fühle mich verpflichtet. |
| | Ich bin geschichtlich/ kulturell/ politisch interessiert. |
| | Ich bin als Haus- /Wohnungseigentümer dazu verpflichtet. |
| | Meine Freunde/ Familie/ Kollegen engagieren sich auch. |
| | Das Weltkulturerbe ist etwas ganz Besonderes! |
| | Das Weltkulturerbe ist aktuell stark bedroht! |
| | Ich will mitgestalten, was in meiner Stadt passiert. |
| | Es bringt mir Vorteile im Beruf. |
| | Ich kann eigene Interessen besser vertreten. |
| | Sonstige Gründe?..... |
- (→ Bitte weiter mit Frage 13)

16. Unabhängig vom Weltkulturerbe haben wir nun noch eine allgemeine Frage. Können Sie uns sagen, inwieweit Sie den folgenden Aussagen zustimmen?

	<i>Trifft ganz genau zu</i>	<i>Trifft eher zu</i>	<i>Trifft eher nicht zu</i>	<i>Trifft gar nicht zu</i>
Die Stadtentwicklung richtet sich heute zu stark nach den Forderungen der Wirtschaft.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
Die Stadtentwicklung muss im Gegenteil noch viel stärker auf die wirtschaftlichen Erfordernisse reagieren.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
Ich empfinde die vielen Veränderungen der letzten Jahre in der Stadt als bedrohlich.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
Ich habe einen großen Freundes- und Bekanntenkreis.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
Mein Privatleben geht niemanden etwas an.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
Um heutzutage die Probleme in der Stadt zu lösen, muss man selbst handeln.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
Wenn man etwas in seiner Stadt mitgestalten will, muss man sich mit Gleichgesinnten zusammenschließen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
Ich bin nicht kompetent genug, um in öffentlichen Angelegenheiten mitzureden. Meine Meinung ist unwichtig.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄

Zum Schluss bitten wir Sie noch, uns ein paar anonyme Angaben zu Ihrer Person zu geben!

17. Wie leben Sie zurzeit?

- ₁ allein.
- ₂ mit einem Partner (ohne Kinder).
- ₃ mit einem Partner und Kind.
- ₄ mit einem Partner und Kindern.
- ₅ in einem Mehrgenerationenhaushalt mit z.B. Großeltern.
- ₆ in einer Wohngemeinschaft.
- ₇ allein mit Kind/ern.

18. Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an.

- ₁ weiblich ₂ männlich

19. Was ist Ihr höchster Bildungsabschluss?

- ₁ Schulabschluss nach der 9. oder 10. Klasse
- ₂ Abitur
- ₃ Facharbeiter- bzw. Meisterbrief
- ₄ Hochschul- bzw. Fachhochschulabschluss
- ₅ weitere Qualifikation nämlich.....
- ₆ ohne Bildungsabschluss

20. In welchem Bereich sind Sie aktuell beschäftigt?

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> ₁ Industrie | <input type="checkbox"/> ₁₁ Hausfrau/-mann |
| <input type="checkbox"/> ₂ Handwerk | <input type="checkbox"/> ₁₂ Ich bin arbeitslos. |
| <input type="checkbox"/> ₃ Baugewerbe | <input type="checkbox"/> ₁₃ Ich bin im Ruhestand |
| <input type="checkbox"/> ₄ Landwirtschaft/ Gartenbau | <input type="checkbox"/> ₁₄ Student/ Schüler Oder: in der Ausbildung |
| <input type="checkbox"/> ₅ Handel | <input type="checkbox"/> ₁₅ Sonstiges, nämlich..... |
| <input type="checkbox"/> ₆ Verkehr | |
| <input type="checkbox"/> ₇ Gastgewerbe | |
| <input type="checkbox"/> ₈ Banken/ Versicherungen | |
| <input type="checkbox"/> ₉ Wissenschaft/ Forschung | |
| <input type="checkbox"/> ₁₀ Behörden/ Öffentlicher Dienst | |

21. Wie alt sind? Jahre.

22. Wie können Sie mit Ihrem Haushaltseinkommen leben?

- ₁ Das Geld reicht gerade für Lebens-/ Nahrungsmittel.
- ₂ Das Geld reicht für Lebensmittel und Kleidung, aber nur schwer für größere/ langfristige Güter wie Fernseher, Computer oder Waschmaschine.
- ₃ Ich kann mir/Wir können uns größere Dinge (Computer, Waschmaschine etc.) leisten. Der Kauf eines Autos ist allerdings schwierig.
- ₄ Ich kann mir/Wir können uns ein Auto leisten, aber der Kauf einer Wohnung bzw. eines Hauses ist unmöglich.
- ₅ Ich kann mir/Wir können uns ohne Schwierigkeiten alles leisten.
- ₆ Keine Aussage.

Haben Sie noch Anmerkungen zu unserer Befragung? Dann schreiben Sie es uns bitte.

.....

.....

.....

.....

.....